

# Was uns die Medien über El-Zayat verschweigen



Ibrahim El-Zayat, Vorsitzender der [IGD](#), gegen den die Münchener Staatsanwaltschaft zur Zeit wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung, Geldwäsche und Betrug ermittelt, wurde bereits im April 2008 in Ägypten von einem Militärgericht wegen terroristischer Aktivitäten zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt.

Dies steht seit 15. April 2008 auf der offiziellen englischsprachigen Seite der Muslimbruderschaft [ikhwanweb.com](http://ikhwanweb.com). Ibrahim El-Zayat wird dort unter den 40 Angeklagten Muslimbrüdern als die Nr. 4 unter den Führern der Muslimbruderschaft besonders herausgestellt. Die nachfolgende Fotogalerie der Angeklagten zeigt Ibrahim El-Zayat in der zweiten Zeile links:



Diese Nachricht haben uns die öffentlich-rechtlichen Medien seit 2008 vorenthalten. Das „ZDF Heute Journal“ z.B. mit dem Argument, dass das ein Urteil eines Militärgerichts sei. Die Gerichtsunterlagen dazu seien nicht einsehbar. Zweites Argument: Das sind Geheimdienststerkenntnisse! Aber eine Meldung der offiziellen Website der MB ist weltweit verfügbar und einsehbar...

Die Welt berichtete zumindest über den Beginn des Prozesses am 26. Februar 2007: [„Chef der Muslimbruderschaft muss vor Gericht“](#). Was wurde unter Journalisten nicht noch alles als Gerücht gestreut: „Das ist von der Website verschwunden!“ Damit keiner auf die Idee kommt, weiter zu suchen. Es reicht jedes noch so dreiste Argument, um über Islamisten in Deutschland (El-Zayat ist deutscher Staatsbürger!) NICHT zu berichten.

Wurde das bei Guantanamo jahrelang von unseren Medien nicht ganz anders gesehen? An die exzessive Medienberichterstattung zu Guantanamo erinnern wir uns doch noch. Diese Doppelstrategie der Öffentlich-rechtlichen Medien hat System,

oft auch noch mit Politik und Ministerien im Hintergrund abgestimmt.

Die aktuelle Münchener Anklage gegen IGD (Ibrahim El-Zayat) und den Milli-Görüs-Vorsitzenden Ücüncü soll ebenfalls möglichst nicht in die Hauptnachrichten. Die ARD bringt die Nachricht bei der Mini-Sparte cosmo TV (DER Quotenbringer der ARD) unter, beim ZDF: Null.

Standardargument der Redaktionen: „Das kannst Du den Leuten nicht erklären, das verstehen die nicht!“ Wirklich? Bisher haben die Wähler (der Souverän) noch jeden Bericht zu Prozessen verstanden: Inzestfall Fritzl, Obeidi-Ehrenmörder, Zumwinkel wegen Steuerhinterziehung! Darüber wurde ausführlichst berichtet. Scheinheiliger geht es nicht: Das ist der ideologische Blick der Journalisten-Akteure.

El-Zayat hat sich mit juristischen Mitteln gegen Wolfgang Bosbach und Kristina Köhler wegen der Behauptung gewehrt, er sei ein Muslimbruder und wegen eines Zitates. Er ist sogar einer der Führer der international tätigen Muslimbruderschaft, wie sich jetzt herausstellt. Auch wenn uns diese Information von den Medien verschwiegen werden sollte. Wie sagte [Bosbach](#) so treffend über Ibrahim El-Zayat: „Alle wohlfeilen öffentlichen Erklärungen sind nicht halb so interessant wie Äußerungen im Verborgenen.“

*(Gastbeitrag von SD)*

---

## **Große Freude in Moers**



War das eine Freude:

In Moers, gleich um die Ecke von Duisburg mit seiner Megamoschee, wurde endlich auch mal wieder eine Moschee eröffnet. Zum Zeichen der gelungenen Integration trugen Frauen und kleine Mädchen bunte Kopftücher aus türkischen Fahnen und der Bürgermeister von Moers sprach auf türkisch.

[Der Westen berichtete](#) vom freudigen Ereignis mit sichtlicher Rührung und zahlreiche Bürger fühlten sich veranlasst ... ihre Meinung zur Meldung abzugeben. Aber nicht alles passte so richtig ins Bild, und so verschwanden von über 130 Leserkommentaren der vergangenen Nacht einige. Ungefähr 70, um genau zu sein.

Glücklicherweise war PI-Leser Baschti so umsichtig, noch in der Nacht alle bis dahin abgegebenen Meinungen zu archivieren, und stellt uns diese nun zur Veröffentlichung zur Verfügung. Das tun wir gerne, der Wissenschaft zuliebe. Forscher können nun beispielsweise die entrückten Kommentare mit den noch vorhandenen vergleichen und möglicherweise interessante Muster entdecken, die das rätselhafte Verschwinden erklären könnten. Aber auch für die Wissenschaftler der Zukunft könnten die archivierten Texte aus einer Zeit, in der soviel Archiviertes verloren ging, interessant sein. Zeigt es doch, dass entgegen zukünftigen Lehrmeinungen sehr wohl viele Bürger kommen sahen, was dann gekommen sein wird.

Hier sind die Meinungen der Leser des Westens zur Eröffnung einer Moschee in Moers – bevor der Zensor zuschlug:

*0 Trackbacks*

*Die Trackback URL zu diesem Artikel ist:*

<http://www.derwesten.de/community/remoteS1Articles/news-115104808/trackbacks/create>  
134 Kommentare

*uiiii, das flamewar ist eröffnet*  
#1 von *maped*, vor 8 Stunden

*warum sind Moschee-bauten wo die türkisch-nationalistische Religionsbehörde ihre Finger mit dabei hat überhaupt erlaubt?*

*Warum wird türkischer Nationalismus und politischer Islamismus toleriert?*

*Manche Moscheen sind Horte von Gewalt-Predigten gegen Deutsche und Deutschland. Und Deutschland erlaubt das?*

#2 von *MoscheebautenTürkischeBehörde*, vor 8 Stunden

*Schaut euch mal die Kopftücher an:*

*mit TÜRKISCHER FLAGGE !*

*So viel zum Thema integriert.*

*Stoppt türkischen Nationalismus in Deutschland.*

#3 von *KopftücherTürkeiflagge*, vor 8 Stunden

*Und die netten Kinder mit ihren bunten Kopftüchern. Niedlich!*

#4 von *Random*, vor 8 Stunden

*Liegt Moers in der Türkei!*

#5 von *blödelbarde*, vor 8 Stunden

*Die Islamisierung geht weiter und in einigen Jahren ist das alles in Islamistischer Hand.*

#6 von *Mahno*, vor 7 Stunden

*Und die Landnahme geht weiter...!*

#7 von *Beobachter*, vor 7 Stunden

*Bürgermeister Ballhaus hat sich schon voll integriert. Er*

spricht akzentfrei Türkisch. Da kann man sehen, wohin Deutschland steuert.

#8 von K.Zimmer, vor 7 Stunden

Rechts ein Link zum türkischen Frauenhändler. Unten ein Link zum türkischen Frauenhändler!

Willkommen bei Der0ähWesten

#9 von Beobachter, vor 7 Stunden

Schaitan Erdogan nennt seine Landsleute „Botschafter einer Zivilisation des Friedens“. Das bedeutet, dass er davon ausgeht, dass sich die Türken in Deutschland entweder nicht im Zustand des Friedens befinden oder die Türken den Islam als Botschafter nach Deutschland bringen sollen.

#10 von Der einzigwahre Rüdiger, vor 7 Stunden

So lange in diesen Moscheen nicht die Schwerter gelagert werden, die zur Missionierung von „Ungläubigen“ eingesetzt werden sollen, ist mir dieser archaische Islam völlig gleichgültig.

#11 von BerndBruns, vor 7 Stunden

Herr Bruns, völlig meine Meinung.

Nicht die Moscheen sind das Problem, sondern die teilweise radikale Gesinnung die dort womöglich gepredigt und gelebt wird. Die wenigsten sind Horte des Radikalismus, aber man darf auch nicht die Augen davor verschließen das es diese radikalen Ausnahmen auch gibt.

Aber immer wenn ich die kleinen Mädchen unter 10 Jahren im Kopftuch sehe weine ich innerlich.

Aber die tragen das sicher alle nur rein freiwillig, und haben sich in einem Klima der Toleranz nach reiflicher innerer Einkehr aus freien Stücken zu diesem Schritt entschlossen. Davon bin ich zutiefst überzeugt.... Oder so.

#12 von Anti Karnevalist, vor 7 Stunden

Kopftücher mit türkischer Flagge, ein Bürgermeister der

türkisch spricht. Die Moscheen wachsen nur so aus dem Boden.  
#13 von fields, vor 7 Stunden

Nach wie vor geht mein Mitgefühl an die unmittelbare Nachbarschaft! Bei den türkischen Kopftüchern kann ich nur noch mit dem Kopf schütteln, da fehlen mir echt die Worte! Wahnsinn!

#14 von MoeserBürger, vor 7 Stunden

Allahuakbar,danke Deutschland,danke Bürgermeister,das wir unsere religion hier leben können.Danke.Gott soll uns vor Rechts und Moschee gegner schützen,und uns mit frieden leben lassen mit dem anderen Religionen.

#15 von Ömer Edis, vor 7 Stunden

Bei den Kopftuchträgerinnen fehlt jetzt nur noch der lange weiße Bart.Dann hätte das Ganze wieder was Christliches:-)

#16 von Der einzigwahre Rüdiger, vor 7 Stunden

Und noch ne neue Mosche,  
Und in ein paar Jahren steht in D in jeder Starße eine Moschee,,,

P.S.: Das Bild mit den Muslimas mit dem Kopftuch mit dem Motiv der Türkischen Nationalfahne: Sieht zwar lustig aus. isses aber nicht...

Wenn ich in der Öffentlichkeit in D die Deutsche Fahne zeige, ist das nicht normal und befinde mich sofort in einerbestimmten Politischen Ecke gedrängt...

#17 von Elektrostieger, vor 7 Stunden

Kleine Erinnerung:  
Wir haben Religionsfreiheit!

#18 von jklasdfiuz, vor 7 Stunden

hammerhart  
mir fehlen die worte  
#19 von nic, vor 7 Stunden

da muss ich als bürger mit migrationshintergrund sagen, dass diese kopftücher mit türkei-symbolen total fehl am platz sind.

was soll das?! welchen zweck hat das? meinetwegen sollen die beten. aber welches gefahrenpotenzial steckt in menschen, die sowohl nationalistisch sind als auch streng religiös? das muss nicht sein.

das gibt rechten deutschen dann natürlich einen grund, hier zu diskutieren.

#20 von Town Hall, vor 6 Stunden

Mir ist das vorher noch nie so aufgefallen ... ist das bei Eröffnungen dieser angeblichen „Gotteshäuser“ immer so oder sind diese türkischen Kopftücher dieses Mal besonders provokant???

Ich persönlich finde das alles einfach nur noch gefährlich, da es eindeutig zeigt, dass der Islam nichts mit, von uns verstandener, Religion zu tun hat.

#21 von AnaR, vor 6 Stunden

Bürgermeister begrüßte Gäste auf Türkisch

ist Moers neuerdings in der Türkei???

Zementierung der Prallelgesellschaft!!!

wech damit!!!

#22 von A.S., vor 6 Stunden

Wieviele Fotostrecken muss DerWesten den noch online stellen, bis ihr Banausen die Bereicherung erkennt, die vom Islam ausgeht? Ich jedenfalls freue mich sehr darüber, dass nun auch Moers-Hochstraß in der Moderne angekommen ist. Die Kolonialverwaltung leistet hier ausgezeichnete Arbeit. Ich überlege auch ernsthaft zu konvertieren und dann bei muslima.com einkaufen zu gehen.

#23 von anaheim, vor 6 Stunden

Bratwurst statt Döner!!!



*#24 von kerchak, vor 6 Stunden*

*(..)*

*Ich freu mich über nun ganz besonders, dass ein Herr Rasmussen zum neuen NATO-Chef gemacht wurde.*

*Seine liberale Haltung beim (inszenierten) mohammedanischen Aufschrei um die Mohammed-Karikaturen lässt Kritiker an dieser seltsamen Ideologie wenigstens ein wenig Hoffnung auf eine freie Zukunft.*

*Schönen Tag noch.*

*#25 von SchwarzeWeisheit, vor 6 Stunden*

*Und jetzt bauen wir in der Türkei mal eine Kirche.*

*Wo führt uns unsere Politik noch hin bald sind wir Ausländer im eigenen Land*

*#26 von denis04, vor 6 Stunden*

*„...alle Gäste wurden mit wunderschönen, langstieligen roten Rosen empfangen.“*

*Würde mich mal interessieren wieviele der Gäste wissen, was die Rose im Islam bedeutet.*

*Aber egal ... hatte ja ganz sicher genau so wenig Bedeutung wie die türkischen Kopftücher.*

*#27 von AnaR, vor 6 Stunden*

*(..)*

*Tja, die wissen schon aufs fürstlichste uns zu verhöhnen, so auch mit den symbolischen Rosen.*

*Die Unwissenheit der stämmigen Bevölkerung sowie deren Vertreter ist schier grenzenlos.*

*Schönen Tag noch.*

*#28 von SchwarzeWeisheit, vor 6 Stunden*

*Und noch mehr neue Moscheen bereichern die Kultur in D.*

*Fragt sich aber nur, welche Kultur???*

*#29 von Elektrosteiger, vor 6 Stunden*

*Jede einzelne neue Moschee ist ein Schritt weg von der Integration.*

*Im Bus türkische Durchsagen und selbst bei Ikea und Kaufland kommen die Ansagen schon auf türkisch.*

*Die Türken selber wollen nur unsere Geld und dann sind sie nett zu uns, ansonsten verachten sie uns. Sie bauen sich ihre Parallelgesellschaft immer weiter aus und keiner macht was dagegen.*

*Ich habe mit dem 2ten Weltkrieg nichts zu tun und ich habe kein Verständnis dafür dass unsere Politiker unser Land immer mehr verkaufen.*

*#30 von Schalkahn, vor 6 Stunden*

*Wenn ich lese, dass mit Rosenwasser vom christlichen Glauben gesäubert wurde, sollte das jedem zu denken geben.*

*#31 von Twister, vor 6 Stunden*

*WUNDERSCHÖN!*

*#32 von blödelbarde, vor 6 Stunden*

*Abartig sind die meisten Kommentare!! Webmaster, bitte löschen!!!!*

*#33 von Thorsten P., vor 6 Stunden*

*@ Thorsten:*

*Das wird die Meinungen der Leute auch nicht ändern. Und der Unmut wächst. Die Politik sollte nicht vergessen wo sie herkommt ;-).*

*#34 von Schalkahn, vor 6 Stunden*

*Meine Güte, muss diesem verschissenen braunen Haufen langweilig sein, der Artikel ist kaum 2 Stunden eingestellt*

*und schon hat der Idiotenverein hier wieder seinem täglichen Rassismus freien Lauf gelassen...*

*Liebe Moderation, geilt sie sowas eigentlich auf oder halten sie ihren unverdienten Mittagsschlaf...*

*Bin mal auf den nächsten „Zivilcourage gegen Rechts“-Artikel gespannt, wo sich dann scheinheilig empört wird...*

*#35 von Keinplatzfürdoofnazis, vor 6 Stunden*

*@keinplatzfürdoofnazis:*

*Was ist eigentlich los ? Wir dürfen alle unsere eigenen Meinungen haben oder nicht. Ich bin nicht rechts aber dennoch bin ich für die landeseigene Kultur und nicht dafür das unser Staat einfach alles zulässt.*

*#36 von Schalkahn, vor 6 Stunden*

*@ Thorsten P.*

*Genau ... löschen wir die Meinung der Menschen einfach ... ist so herrlich einfach ... und, um beim Thema zu bleiben, WUNDERSCHÖN.*

*#37 von AnaR, vor 6 Stunden*

*„Abartig sind die meisten Kommentare!! Webmaster, bitte löschen!!!!“*

*@ThorstenP*

*Ihr Nörgel-Kommentar bleibt doch auch stehen.*

*Wenn Sie ein Problem mit der Meinungsfreiheit haben, dann wandern Sie doch nach China aus...*

*Aber bitte ersparen sie uns ihre Zensur-Gelüste..*

*#38 von AntiThorsten, vor 6 Stunden*

*@keinplatzfürdoofnazis*

*Ihr Beitrag trägt wie immer unheimlich viel zum Thema bei. Interessant wäre mal Ihre Meinung zu den türkischen Kopftüchern und den Rosen ... aber das wäre wahrscheinlich zu kompliziert. Ist viel einfacher Menschen zu beleidigen.*

#39 von AnaR, vor 6 Stunden

Man sollte langsam echt vorsichtig werden denn die Finanzkrise wird Spuren hinterlassen, dazu diese Geschichten das andere Kulturen hier tun und lassen können was sie wollen.

Ein Israeli darf seine Flagge nicht aufhängen aber Türken dürfen das.

Der Zorn wächst und ich komme im ganzen Ruhrgebiet rum. Ich höre jeden Tag wie sehr die Leute ihre Abneigung hegen und pflegen und das nicht aus Spass sondern weil die langsam die Nase voll haben.

#40 von Schalkahn, vor 5 Stunden

@ Keinplatzfürdoofnazis

Mein lieber Junge, was musst du für Minderwertigkeitskomplexe haben, wenn du es nötig hast, gegen böse „Nazis“ zu kämpfen. Immer getreu dem Motto: „Ich bin vielleicht nicht der Größte, aber wenigstens besser als die „Nazis“...

#41 von AntiThorsten, vor 5 Stunden

Zu # 16 Ömer Edis: Sie machen wohl Witze. Mit anderen Religionen zusammen leben? Was ist zb mit dem Irak? Da wurden nicht-Muslime verjagt, wegen ihrer Religion,,, die armen Menschen sind jetzt in Deutschland.

Schalten Sie bitte doch erst mal den Kopf ein und überlegen, was Sie da schreiben.

#42 von Peter X, vor 5 Stunden

Vor Jahrzehnten gab es den Witz: Wie kann China gegen die Sowjetunion einen Krieg gewinnen?

Ganz einfach es lassen sich einfach 500 Millionen Chinesische Soldaten gefangen nehmen.

Das müssen die Türken irgendwie begriffen haben.

#43 von 1980, vor 5 Stunden

Wie soll man sich denn hier eigentlich integrieren, wenn die Leute für andere Kulturen und Religionen nicht einmal offen sind?? Die Hauptsache ist bei vielen, einfach mal labern ohne etwas über den anderen zu wissen. Mein Tipp wäre, einfach mal die anderen kennenlernen und dann beurteilen.

#44 von deroffene, vor 5 Stunden

Die Religion ist mir egal. Das Zusammenleben ist wichtig aber das wollen die Türken nicht. Sie wollen unser Geld und dann sind sie nett ansonsten sind wir den Türken scheissegal. Sprechen wir es doch einfach mal so aus. Das heißt nicht das ich rechts bin. Sie sind mir nur auch scheissegal weil sie außerhalb der Religion keine Kultur haben außer posen, Nokia, Mercedes, BMW und Marlboro, ach und pöbeln nicht zu vergessen.

#45 von Schalkahn, vor 5 Stunden

„Wie soll man sich denn hier eigentlich integrieren, wenn die Leute für andere Kulturen und Religionen nicht einmal offen sind?? Die Hauptsache ist bei vielen, einfach mal labern ohne etwas über den anderen zu wissen. Mein Tipp wäre, einfach mal die anderen kennenlernen und dann beurteilen.“

@ deroffene

Ja, da haben sie die türkischen „Mitbürgerinnen“, die mit dem der türkischen Nationalflagge als Kopftuch zur Moschee-Eröffnung kommen, aber treffend beschrieben...

#46 von hlloliebebeschallplattenfreunde, vor 5 Stunden

@ deroffene

Den Ratschlag kann man nur zurückgeben. Lernen Sie die islamischen Mitbürger kennen (ich meine jetzt nicht den freundlichen Gemüsehändler oder Dönerverkäufer) und beurteilen Sie dann.

#47 von AnaR, vor 5 Stunden

ich wäre für eine moscheesteuer von 2000€ je m2 im jahr;nur

um das Schwarzgeld wieder reinzuholen!!

#48 von JOGIBAER, vor 5 Stunden

Warum sollte ich auf Menschen zugehen die ihr eigenes Ding machen und uns nicht für voll nehmen ?

Die Türken sind hier um hier das Geld zu machen um es dann in die Türkei zu bringen.

Versteckt Euch doch alle hinter Euren Moralvorstellungen und dem tollen Zusammenlebenswunsch. Er wird nie in Erfüllung ! Niemals.

#49 von Schalkahn, vor 5 Stunden

#49, #48, .....den Nagel auf den Kopf getroffen,,,

#50 von Peter X, vor 5 Stunden

Ein deutscher Bürgermeister spricht auf türkisch. Suuuupppper !!! Schlimmer gehts nimmer...

Noch ein paar Jährchen und man merkt nicht mehr, dass hier mal Deutschland war.

#51 von meier, vor 5 Stunden

Gibt es in Moers jetzt auch so einen schicken Hinrichtungsplatz wie neben der Sajjida-Aischa-Moschee in Mekka?

#52 von BlutSventje, vor 5 Stunden

Wer regiert uns eigentlich??? Deutschland schaut zu, bis es zu spät ist. Lieber schrumpfen als ein Vielvölkerstaat. Die gewählten Politiker vertreten nicht mehr die Meinung des Volkes! Die Demokratie ist am Ende.

#53 von biggetalerfred, vor 5 Stunden

Zu 50# : alles schon versucht. Ich lebe hier im Haus mit 2 Türkischen Mitparteien. Seit 10 Jahren. Die Leute haben ihre eigenen vorstellungen, trampeln nachts um 2 Uhr durch den Haudflur. reden mit ihnen hat nichts gebracht, ich habe es mehr als einmal versucht. Vergeblich. Aber wehe mein Hund

bellt,,,

*Ich habe oft versucht, mit anderen Türkischen Menschen zu reden. freundschaften sind nie entstanden. Und das lag ganz bestimmt nicht an mir.*

*#54 von Peter X, vor 5 Stunden*

*holt mehr türken ins land!*

*blue-wonder.org*

.

*#55 von SchrammbowskiXXX, vor 5 Stunden*

*korrektur,,: Nicht #50, sondern #48*

*#56 von Peter X, vor 5 Stunden*

*Wir müssen alte Zöpfe abschneiden und uns von so heidnischen Bräuchen wie die Trennung von Staat und Kirche endlich trennen. Zur modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts gehört auch eine gut organisierte Staatskirche.*

*Ich plädiere deshalb auch dafür, das fortschrittliche türkische Modell 1 zu 1 zu übernehmen. Durch ein mit allen notwendigen Kompetenzen ausgestattetes Religionsministerium könnten die christlichen Kirchen reformiert und die islamischen Standards Schritt für Schritt implementiert werden.*

*Am Ende des Prozesses muss dann der steuerfinanzierte Islam für alle („Bürgerreligion“) stehen.*

*#57 von anaheim, vor 5 Stunden*

*wie immer lustig hier..*

*vor ein paar jahren gabs nen witz warum die türkei net bei zur fussball wm durften- weil die an jede ecke ne dönerbude aufmachen würden... jetzt sinds moscheen..*

*danke deutschland das die uns auslachen dürfen-.-*

*in diesem sinne*

*#58 von TH., vor 5 Stunden*

*Wir wurden jahrlang von unseren türkischen Nachbarn tyrannisiert. Hätte ich keine Kinder dann....*

*Andere türkische Nachbar klopfen am 1ten Weihnachtstag ihre Teppiche 2 Stunden aus. Andere mähen an Feiertagen ihre Gärten.*

*Widerrum andere machen Rollerprobefahrten Sonntags um 8.00 Uhr und wecken die Nachbarschaft auf.*

*Türkische Kinder in den Nachbarschaft haben ein Sozialverhalten was einfach nur ne Lachnummer ist. Aggressiv, laut und Repekt vor Älteren ?*

*Aber ich als Deutscher soll denen noch den Hof machen und die kennenlernen ?*

*Macht Ihr mal. Ich machs nicht mehr. Und Schuld bin ich es nicht.*

*#59 von Schalkahn, vor 5 Stunden*

*Wir Deutschen müssen nur anders wählen, dann wird das Problem gelöst.*

*#60 von Banjoboy10, vor 5 Stunden*

*@ anaheim*

*:o) Ich bin ganz Ihrer Meinung ... Republik, Diktatur oder Monarchie ... alles Mist.*

*Nehmen wir jetzt endlich mal die Staatsform Islam ... eine Theokratie, welche eigentlich keine ist, bringt es ja vielleicht.*

*#61 von AnaR, vor 5 Stunden*

*Sieht aus wie beim Rosenmontagszug.*

*#62 von Downtown, vor 5 Stunden*

*@53*

*Stimmt, das Volk möchte keine Moscheen und trotzdem wird über*



*unseren Kopf anders entschieden. Wie wär es mal , langsam in Deutschland an Volksabstimmungen zu denken?*

*#63 von fields, vor 5 Stunden*

*Judenhass und Unterdrückung von Frauen und Andersgläubigen, Ehrenmorde und Zwangsheirat!*

*Islam = Frieden !!!!!*

*blue-wonder.org*

.

*#64 von SchrammbowskiXXX, vor 5 Stunden*

*Judenhass und Unterdrückung von Frauen und Andersgläubigen, Ehrenmorde und Zwangsheirat!*

*Islam = Frieden !!!!!*

*blue-wonder.org*

.

*#65 von SchrammbowskiXXX, vor 5 Stunden*

*Hach – herrlich –*

*Moers, wie es leibt und lebt. Ist halt Niederrhein. Klassisches Sumpfggebiet*

*Der sonntägliche Biedermeier- und Brandstifter-Stammtisch.*

*Tragen die Milchmädchen bei Euch eigentlich immer noch Kopftuch, damit man sie von den Kühen unterscheiden kann?*

*#66 von CaptainWillard, vor 4 Stunden*

*Ich finde es beschämend, was deutsche Politiker ihrem Volk zumuten.*

*Das Volk schwebt immer stärker in Existenängsten, muss aber miterleben, wie eine Prunkmoschee nach der anderen errichtet wird.*

*Das kann und wird auf Dauer nicht gut gehen.*

*#67 von TanjaD, vor 4 Stunden*

*mich würde mal interessieren, ob der Redakteur die „Friede, Freude Eierkuchenummer“, die er beschreibt, eigentlich selber glaubt.*

*#68 von Jotka, vor 4 Stunden*

*„Der sonntägliche Biedermeier- und Brandstifter-Stammtisch.“*

*@CaptainWillard*

*Ich verbeuge mich vor dir, CaptainWillNerd, schöne Charakterisierung der neuen Moschee.*

*Auch Wenn mich dein rassistischer Unterton etwas betroffen macht...*

*#69 von WillardFan, vor 4 Stunden*

*Interessant wäre ja mal zu wissen, wie viele der brauen Mitschreiber hier ihren Chantals und Jacquelines daheim zur letzten WM/EM schwarz-rot-güldene Unterwäsche gekauft haben.*

*#70 von Dummd Deutsche\_ raus, vor 4 Stunden*

*...was soll das jammern und zähneklappern ???*

*Es ist diese bürgerliche Regierung (SPD/CDU/CSU) die dieses alles zulässt. Wählt weiter dieses bürgerliche Pack und ihr werdet Deutschland in wenigen Jahren überhaupt nicht mehr wieder erkennen !!! Jedes Volk erhält die Regierung, die es „verdient“ hat !!! Deutschland soll m.E. endlich verrecken, dann sind wir auch diese Ausländerprobleme wieder los !!! Um die Stadt Duisburg mache ich schon lange einen großen Bogen – die Gefahr, dort erschossen oder beklaut zu werden, ist einfach zu groß !!!*

*#71 von Armes\_Deutschland, vor 4 Stunden*

*Christen dürfen in der Türkei keine Kirchen bauen und werden schikaniert. Solange das so ist, müßten die deutschen Behörden jeglichen Moscheebau hier auf Eis legen – das passierte etwas. Aber die Christen sind den Politikern*

*gleichgültig, in der Türkei und hierzulande gar lästig.*

*#72 von Dr Herzl Rosenzweig, vor 4 Stunden*

*anstatt sich hier so sehr über die moscheen in deutschland aufzuregen, regt euch mal über die pius-brüderschaft der katholischen kirche auf*

*#73 von erdogan, vor 4 Stunden*

*@Dummdeutsche\_raus*

*du hättest dir nicht gleich einen neuen Namen geben müssen.*

*„keinplatzfürdoofnazis“ war doch schon allen bekannt...*

*#74 von hallo7894, vor 4 Stunden*

*@kommentar 64*

*judenhass?*

*reden wir gerade über pius-brüderschaft der katholischen kirche????*

*#75 von erdogan, vor 4 Stunden*

*Judenhass und Unterdrückung von Frauen und Andersgläubigen, Ehrenmorde und Zwangsheirat!*

*Islam = Frieden !!!!!*

*blue-wonder.org*

*.*

*#76 von SchrammbowskiXXX, vor 4 Stunden*

*# 69 von WillardFan*

*Wie weit ist Repelen eigentlich von Hochstraß entfernt?  
Patriotisch – meine ich.*

*Habt Ihr das Geld für die orthodoxen Zwiebeltürme noch nicht zusammen bekommen?*

*Und jetzt seid Ihr sauer?*

#77 von CaptainWillard, vor 4 Stunden

In Pakistan freuen sich die Muselmanen auch gerade. Dort haben sie soeben die Scharia durchgesetzt und dürfen künftig ganz legal Hände abhacken und Frauen steinigen.

Hier wird das wahrscheinlich noch eine Weile dauern. Aber auch die Muselmanen in Pakistan haben klein angefangen, mit ein paar Moscheen.

#78 von Petra Hollmann, vor 4 Stunden

@erdogan

Lenken Sie doch nicht immer vom Thema ab -muss ja heikel sein...

#79 von kemal324, vor 4 Stunden

wusste nicht dass der westen so viele nazis als leser hat

#80 von erdogan, vor 4 Stunden

Erdogan verpiss dich aus Deutschland!

blue-wonder.org

.

#81 von SchrammbowskiXXX, vor 4 Stunden

tja laut wikipedia sollen es ja weniger ausländer als vor 20 jahren sein.kann man da auch irgendiwe schummeln?

meine meinung es stimmt nicht.

schaut euch mal auf den grundschulen um.

damals hatte ich zwei in einer klasse.

heute mehr in einer klasse als deutsche.

es muss den politikern doch klar sein dass die deutschen wenn es hochkommt 2 kinder bekommen.wieviele kinder bekommen ausländer?

unsere super mathematiker müssen doch mal ausrechnen können wann deutschland nicht mehr deutsch ist.

#82 von nic, vor 4 Stunden

Juden und Schwule umbringen, Andersdenkende bestrafen, Frauen

*als Gebärmaschinen, Gewalt als legitimes Mittel der Auseinandersetzung*

*Meinen sie solche Nazis, erdogan? Welcome to Islam!  
#83 von Piepmatz, vor 4 Stunden*

*@WillardCaptian*

*Warum bist du eigentlich so frustriert?  
Fühlst dich nicht genug wertgeschätzt?  
Hast du keine Freundin?  
Hält dich dein Chef für unfähig?  
Sprich dich aus, wir hören dir zu.  
#84 von WillardFan, vor 4 Stunden*

*@schrambowski*

*verpiss dich aus deutschland??*

*jemand der schrambowski heisst und höchstwahrscheinlich aus polen kommt sollte vorsichtiger mit solchen aussagen sein..aber dein beitrag bestätigt ja die these wie dumm nazis sind*

*und was nun mit der pius-brüderschaft der katholsichen kirche..wir reden doch hier über judenhass  
#85 von erdogan, vor 4 Stunden*

*@piepmatz*

*An den vier bundesweiten Schulen [der Pius-Bruderschaft] herrscht ein straffes Regime: Rockzwang für Mädchen, Turnschuhverbot für Jungen. Fernsehen ist strikt untersagt, Rock- und Popmusik sind tabu. Die Jugendzeitschrift „Bravo“ darf von den Schülern nicht gelesen werden*

*willkommen bei den fundamentalistischen katholiken  
#86 von erdogan, vor 4 Stunden*

*@nic*

*Das liegt daran, dass die Ausländer-Kinder alle die doppelte Staatsbürgerschaft haben.*

*Ist halt wie bei den Arbeitslosen: Offiziell sinds 3 Mio, bei richtiger Zählung sind mind. 6 Mio..*

*#87 von soissdes, vor 4 Stunden*

*(..)*

*Genau! Die Pius-Brüderschaft!*

*Die passen bestens in den Dunstkreis der Mohammedaner und nicht in die Christliche Kirche. Ich bin streng dafür das die Brüder konvertieren.*

*Sie befinden sich ja eh in bester Gesellschaft anderer Holocaust-Leugner wie den Mohammedanischen Führern siehe Iran oder die Leugnung des Genozids an den Armeniern, der bis heute in der Heimat des „Führers“ ERDOGAN geleugnet werden muss.*

*Schönen Tag noch.*

*#88 von SchwarzeWeisheit, vor 4 Stunden*

*Auffällig!*

*DerWesten.de hat auf der Startpage bei diesem Artikel die Anzeige für die Anzahl der Kommentare weggelassen..*

*#89 von wiesodasdenn, vor 4 Stunden*

*tatsache ist es aber mein lieber dass diese brüder KATHOLIKEn sind*

*kannst es drehen und wenden wie du willt*

*#90 von erdogan, vor 4 Stunden*

*# 84 WillardFan*

*ad 1 kalt*

*ad 2 kalt*

*ad 3 warm*

*ad 4 eiskalt*

*Rate weiter*

*# 85 erdogan*

*Schreibe mal über das katholische Irland, dann kannst Du aber sehen, wie beim Zensor die Haare zu Berge stehen. PIUS ist eine Seniorentruppe. Grenzdebil.*

*#91 von CaptainWillard, vor 4 Stunden*

*Die Jugendzeitschrift „Bravo“ darf von den Schülern nicht gelesen werden oder Frauen steinigen ist dann wohl doch was anderes, oder du Schwachkopf?*

*#92 von BlutSventje, vor 4 Stunden*

*Ach, die Pius-Bruderschaft stellt doch gar keine Konkurrenz dar. Der Islam hat viel mehr Dependancen, ist auf Expansionskurs und hat viele Freunde in Politik, Kultur und Medien. Also ich würde auf den Islam setzen. Der hat Zukunft.*

*#93 von anaheim, vor 4 Stunden*

*Ich finde diese Seite sehr bedenklich.*

*Zum einen wird verschwiegen, dass es noch einen laufenden Prozess gegen diese Moschee gibt.*

*Zum anderen werden Fotos veröffentlicht, die selbst kleine Mädchen mit Kopftüchern der türkischen Flagge zeigen.*

*Und dann wird auch noch an zwei Stellen Werbung für eine muslimische Kontaktanzeigen-Website gemacht.*

*Kommt mir alles sehr suspekt vor, um nicht zu sagen, gesteuert.*

*#94 von TanjaD, vor 4 Stunden*

*# 92*

*ist beides sittlich gerechtfertigt.*

*Wie Korruption bei Siemens.*

*Allerdings – für ein Bakschisch bekommt man die Frauen frei.*

Schon mal versucht, einen Ultramontanisten zu bestechen?  
Vielleicht mit einem Jahres-Abo „Playboy“?

Das sind vielleicht Kulturschranken.

#95 von crusader, vor 3 Stunden

Das sind ja Super-Argumente für Pro NRW, frei Haus geliefert.  
Ein Tip an alle Interessierten: die ganzen Kommentare sichern, da sie vermutlich bald gelöscht werden. Das die Islamisierung jetzt schon in solchen Städtchen wie Moers so massiv fortgeschritten ist, hätte ich nicht gedacht. Gibt es in Moers eigentlich auch schon eine Pro Partei?

#96 von johannwi, vor 3 Stunden

Liebe Migranten

willkommen in Deutschland...bitte noch mehr Moscheen, Steuerfreiheit für Migranten und noch mehr Toleranz.  
Der am 20.4 geborene würde sich im Grabe umdrehen

#97 von charly239, vor 3 Stunden

„ad 3 warm“

Na also deshalb spielst du ständig den frustrierten Nörgler.

Deine Therapie: Nicht weiter hier im Internet rumtrollen, sondern ab in die reale Welt...

PS: Ich finde es schön, dass wir so offen über deine Probleme reden konnten. Sei stark, auch für dich gibt es einen Deckel...

#98 von WillardFan, vor 3 Stunden

zu 99% was die geschrieben haben sind ausländerfeindlich, in deutschland gibt es auch garnicht Gastfreundschaft

#99 von ibo, vor 3 Stunden

»Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind.

Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere



Soldaten.«

Türkischer Ministerpräsident Tayyip Erdogan

---

»Vor dem Hintergrund des mangelnden Integrationswillens vieler Zuwanderer wird es um das Jahr 2020 herum auch in Deutschland ethnisch weitgehend homogene rechtsfreie Räume geben, die muslimische Zuwanderer entgegen allen Integrations-versuchen auch mit Waffengewalt verteidigen werden. Und das bedeutet die Gefahr von Bürgerkriegen in Teilen Deutschlands.«

CIA-Studie über die Bevölkerungsentwicklung in europäischen Ballungs-gebieten aus dem Jahre 2008

Noch Fragen???

Mehr davon im Buch:

Udo Ulfkotte: SOS Abendland  
gebunden • 416 Seiten  
ISBN 978-3-938516-72-0  
19,95 €

In diesem Buch lesen Sie, was die Islamisten gerne vor Ihnen verborgen hätten. Es ist die wohl erschreckendste Chronologie über die Ausbreitung des Islam in Europa. Hier lesen Sie aber auch, was Ihnen die deutschen Massenmedien verschweigen. Fakten, die Ihnen den Atem stocken lassen – in einer Fülle, die erdrückend ist.

Was schon lange prophezeit wurde, scheint nun finstere Realität zu werden:

Der Untergang des Abendlands!

#100 von MoeserBürger, vor 3 Stunden

ich glaube...es ist zu spät, wir haben zu lange zugeschaut..

.obwohl ich mich nicht mehr erinnern kann, welche Partei in ihrem Program die Öffnung aller Schleusen für muslimische Unterschichten angekündigt hatte.

#101 von doowopwop, vor 3 Stunden

Erklären wir den Faschismus zur Religion, schon sind alle tolerant und lieb zu den Anhängern. Und der bürgermeister grüßt mit heile, heile Katzendreck. Warum auch nicht?

Wo ist wäre der Unterscheid zwischen diesen Religionen?

Oder sind es vielleicht hochgefährliche Ideologien?

Die eine wird verfolgt, die ander wird gehätschelt.

Warum wohl?

#102 von Bernd Naumann, vor 3 Stunden

in spätestens 10-15 Jahre wird die CDU ihr „C“ streichen und sich IDU oder MDU nennen

#103 von doowopwop, vor 3 Stunden

@ #75 von erdogan

Wissen Sie, was in Duisburg passiert, wenn eine Israel-Fahne ins Fenster gehängt wird?

Katholiken sind es jedenfalls nicht, die dann das Haus stürmen wollen und Polizeischutz für Bewohner des „Judenhauses“ notwendig machen.

#104 von Sebastian324, vor 3 Stunden

@Sebastian324...und es waren auch keine Schneebälle, sondern Eisbrocken die geworfen wurden..

#105 von doowopwop, vor 3 Stunden

Jaja das ganze rechte gesocks hat sich erneut zusammengefunden und doch können diese versager nichts bezwecken...die moschee ist eröffnet worden und ihr hetzer habt dies net verhindern können...ihr habt die moschee in frankfurt

köln mörs berling usw nicht verhindern können und genauso wird es auch bleiben...ihr seid nur ein kleiner haufen der sich in foren aufhält und über die eigene belanglosigkeit hinwegzutäuschen versuch...^^

#106 von Maddeck, vor 3 Stunden

Gestern im TV, ich weiss nicht mehr welcher Sender, hat ein Österreicher, der in Deutschland als Mietnomade lebt, gesagt: Deutschland ist das beste Land für Ausländer“...auf die Gegenfrage: warum?

sagte er: “ weil ihr schuldig seid“

#107 von doowopwop, vor 3 Stunden

jaja lügen ohne jedwede belege...dowopwop scheint ja sehr viel zeit zum recherchieren zu haben...was wären wir nur ohne seine unermüdlichen recherhereien^^

#108 von Maddeck, vor 3 Stunden

Wir brauchen einen deutschen Geert Wilders! Es sollte zu denken geben, dass das Musterländle der „Toleranz“ seine Partei zur stärksten in Holland machen will.

Auch die Holländer haben die Schnauze voll!!!

<http://www.faz.net/s/RubFC06D389EE76479E9E76425072B196C3/Doc~E496C12DB3D6C404B910185ACA79BEF49~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

#109 von Nina89, vor 3 Stunden

nehmen wir mal an...20 Jahre weiter...der Tourismus in Deutschland wird auf null sinken, weil Amerikaner, Australier usw...wenn sie denn wollen, Moscheen und Burkas lieber in Marokko oder Tunesien sehen wollen...stilecht mit Kamelen und Eseln..

#110 von doowopwop, vor 3 Stunden

Ich kann diese kranken Befürworter des Islam nicht verstehen, außer, dass sie nicht in der Lage sind, eine Frau kennen zu lernen, außer sie wird von den Eltern vermittelt ...und wenn

die Frau nicht will...dann muß sie trotzdem ran...das sind die Befürworter hier...gegen Frauenrechte...gemäß Fritzl, einsperren, Gebärmaschinen, Frauen dumm halten, ohne Bildung..damit der Pascha mit seinem Halbwissen glänzen kann...(Prinzip-Islam)

#111 von doowopwop, vor 3 Stunden

hier werden Menschen als Nazis bezeichnet, weil sie sich gebildete und selbstbewußte Frauen wünschen?

das ist krank...das ist der wahre Islam-Faschismus

#112 von doowopwop, vor 3 Stunden

würde gerne eine katholische kirche in der türkei aufbauen. Die reaktion wäre interessant. M.E. hat D die Zeichen der Zeit nicht erkannt und ist (zu) tolerant. Dies wird ausgenutzt und belächelt.

#113 von toni , vor 3 Stunden

Schöne Zwickmühle für derwesten.de

Einerseits bringt das Thema so schön viele KLikes, andererseits schämt man sich für die Wahrheit, die die Leser hier verkünden.

Konsequenz: morgen werden alle Kommentare gelöscht sein.

Es lebe die Meinungsfreiheit!

#114 von siischedes, vor 2 Stunden

Wieso laufen da eigentlich alle mit Türkei-Fahnen rum? Wieso wird eine Ansprache auf Türkisch gehalten? Ist das Integration? Was hat die Religionsausübung mit der Türkei zu tun? Da ist es doch normal, dass die Leute mehr dahinter vermuten. Wieso hat da sowieso die Türkei ihre Finger im Spiel? Freut man sich da auch, wenn christliche Kirchen da gebaut werden und dabei massig Deutschlandfahnen geschwenkt werden? Daran sieht man schon, wie „unpolitisch“ diese Moschee-Bebauungen sind..

#115 von Sebastian324, vor 2 Stunden

*Was hier abgeht !?!*

*Hat es 1984 auch schon in Sarajevo gegeben. Direkt nach den Olympischen Spielen.*

*Ich gehe mit Captain Willard Slivovitz trinken.*

*Zielwasser.*

*#116 von crusader, vor 2 Stunden*

*hier die Tragödie eines christlichen Klosters in der Türkei:*

*<http://www.gloria.tv/?media=20220>*

*#117 von doowopwop, vor 2 Stunden*

*#97 von charly239*

*Zitat: „Der am 20.4 geborene würde sich im Grabe umdrehen“*

*Sag doch gleich, dass Du den größten Verbrecher der Weltgeschichte meinst: Adolf Hitler, Du verachtenswerter armer Nazi!*

*Aber im Umfeld dieses Themas finden sich ja genug mit Deiner braunen politischen Präferenz.*

*<http://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BChrergeburtstag>*

*#118 von BerndBruns, vor 2 Stunden*

*Im ZDF läuft gerade Making-of von Pseudo-Krupp.*

*Irgendeine Schauspielerin, die ich nicht wirklich kenne, besucht eine Bertha-Krupp-Schule:*

*Schülerin (deutsch): Krupp hat das Rad erfunden, ist ja auch in seinem Zeichen.*

*Ja – wenn man glaubt, dass Krupp das „Rad“ erfunden hat, dann glaubt man wohl alles.*

*#119 von crusader, vor 2 Stunden*

*(..)*

Dem GRÖFAZ hat nebenbei die mohammedanische Ideologie, Judenhass, Herrenmenschentum usw. überaus gefallen – klar, die Ziele waren sich ja auch zu ähnlich.

Die rechte Gefahr geht doch nicht allein von den undisziplinierten deutsch Nationalen, sondern von den überaus straff organisierten Nationalen „Südländern“ im Land aus. Anti-Israel Demo in Duisburg, eine organisatorische Glanzleistung, ein Zeichen an die mohammedanische Welt – seht her, wir können.

Graue Wölfe, also Boskurt, Milli Görüs, DITIB und ähnliche Vereine hier im Land, das sind die vor denen wir uns, neben der hausgemachten braunen Brut in Acht nehmen müssen.

Nationale eben – sieh Turk-Flaggen als Kopftücher und ähnliches.

Schönen Tag noch.

#120 von SchwarzeWeisheit, vor 2 Stunden

#118 Korrektur:

Das Wort „Präferenz“ wird natürlich nicht mit einem zweifachen „ä“ geschrieben.

#121 von BerndBruns, vor 2 Stunden

Das Ruhrgebiet war schon immer „Zuwanderungsgebiet“. Erst Flüchtlinge aus dem Osten, die sehr fleißig waren und sich gut integriert haben. Dann kamen die „Gastarbeiter“ aus dem Süden, auch fleißig und gut integriert. Warum? Es waren alles Christen!!!! Aber seitdem die Moslems in unser Land gekommen sind, ist Unruhe eingekehrt. Leider sind die Gebildeten in der Minderheit. Schade, denn auch sie hätten eine Bereicherung unseres Kulturkreises werden können!!!!

#122 von computerprinzessin, vor 2 Stunden

@ # 115 Sebastian324

Ich würde auch mal gerne wissen, wie es wäre, wenn die Deutschen in Scharen in die Türkei strömen, Kirchen erbauen

*und dann noch die deutschen Fahnen schwenken würden.  
Ein solches Verhalten ist respektlos und verachtend einem  
anderen Volk gegenüber, vor allem gegenüber einem Gastland,  
in welchem man mehr Möglichkeiten hat, ein angenehmes Leben  
zu führen, als im eigenen Heimatland.*

*#123 von TanjaD, vor 2 Stunden*

*wie kann die waz solche kommentare hier erlauben. das ist ein  
armutszeugnis der waz, dass sie ihren internetauftritt für  
solchen schund hergibt! ja natürlich, meinungsfreiheit.  
allerdings ist faschismus und rassismus keine meinung,  
sondern ein verbrechen. ekelhaft was man hier liest. und  
bevor einige sich aufregen und behaupten sowas würde hier  
nicht stehen. ich kann auch zwischen den zeilen lesen. vor  
allem dann, wenn diese zeilen fetter sind, als die  
gedruckten!*

*#124 von rabik, vor 2 Stunden*

*@rabik*

*Du machst genau das, was sich Deutschland über Jahrzehnte hat  
gefallen lassen.*

*Erpressbarkeit durch die Vergangenheit.*

*Man muss noch lange nicht faschistisch oder rassistisch sein,  
um Kritik an Ausländerpolitik zu äußern.*

*Tatsache ist, dass die meisten Türken in Deutschland nicht  
integriert sind, in einer Parallelgesellschaft leben.*

*Wie weit kann eine Gesellschaft einen solchen Zustand  
verkräften?*

*#125 von TanjaD, vor einer Stunde*

*Armes Deutschland !!!*

*99% der Kommentare sind Rassistisch Türkenfeindlich*

*auch muslimen haben das recht in einer MOSCHEE zu beten!!! in  
D gibt es gibt es auch andere Menschen die zu einer anderen  
religion zugehören!*

*also respektiert es auch !*

*hass führt zu Hass*

So hat es auch mit den Hassparolen vor ca 70 Jahren angefangen. blos damals waren es noch die Juden--der Schuldige wieder D

mann mann mann

#126 von Ben , vor einer Stunde

(..)

„auch muslimen haben das recht in einer MOSCHEE zu beten!“

Ah ja – wer sonst?

Schönen Tag noch.

#127 von SchwarzeWeisheit, vor einer Stunde

Die Geschehnisse von damals waren selbstverständlich schlimm und verachtenswert.

Das sollte aber nicht dazu führen, dass Deutschland auf alle Ewigkeit unter der Vergangenheit leiden sollte.

Das ist das, was ich mit Erpressbarkeit meine.

Die Reue und Sühne hat doch inzwischen in der Ausländerpolitik zu Ergebnissen geführt, die nicht mehr torlerierbar sind und vom Volk auch nicht mehr torleriert werden.

#128 von TanjaD, vor einer Stunde

Die Türkei ist doch unser Nato Partner.

Also muß die Türkei auch in die EU.

Ohne eingeschränkte Zuzugsbedingungen.

Selbstverständlich können Ehepartner, Kinder, Eltern, Opa und Oma uneingeschränkt nachkommen und haben vollen Zugriff auf unsere sozialen Erungenschaften.

So könnten z.B. aus Süd- Ost-Anatolien tausende sozial Benachteiligte sofort nach Moers zuziehen.

Sie würden unser kulturelles Leben bereichern und etwas gegen den demografischen Wandel tun.

Alles voll korrekt. Ey alter, ich würde dann aber so schnell



*wie möglich auswandern. Ist voll krass,ne.*

*#129 von Beobachter, vor einer Stunde*

*In Bad Reichenhall und in Garmisch-Partenkirchen gibt es  
offizielle Moscheen.*

*Und Gebirgsjäger-Standorte.*

*Past scho'.*

*Nur in Moers gib'et Knies. Von beiden Seiten.*

*Ich hoffe, dass die Klimaforscher recht behalten.*

*Damit das Bettenkamper Meer seinem holden Namen endlich mal  
gerecht wird.*

*#130 von crusader, vor einer Stunde*

*# 128 TanjaD*

*Hömma, Tanja,*

*watt Dich Deine Läährer in Alma Ata auffe Krüppelkieferschule  
gelernt haben, datt iss nich' wirklich*

*Deutsch.*

*Dammit fäll'se so watt von auf.*

*Szenenwechsel*

*Warum spendiert dem selbst ernannten Herrenvolk hier nicht  
endlich mal jemand einen Deutschkurs.*

*Alleine vom Lesen erscheinen mir lauter Hakenkreuze vor den  
Augen.*

*#131 von crusader, vor einer Stunde*

*@Ben*

*Es spricht doch nichts gegen die Moschee, aber mich stört*

dieses pompöse Demonstrieren der türkischen Identität. Dies unterstreicht nur, dass diese Menschen, die doch schon in der 2-3. Generation hier leben, innerlich eben nicht an Deutschland hängen, sondern an der Türkei, und das, obwohl sie teilweise schon hier geboren wurden. Wie gesagt: Was hat nun Religion, Beten usw. mit der türkischen Nationalität zu tun? Die Leute, die nun jegliche Kritik wieder in die rechte Ecke stellen wollen, würden doch ebenso befremdet reagieren, wenn deutsche Gruppen in der Türkei stolz mit der Deutschlandfahne rumziehen, oder nicht? Bei Ausländern stört wirklich keinen, was bei Deutschen immer Rassismus sein soll. Und es ist so, dass man sagt, man müsse zwischen Islam und Islamismus trennen, weil der Islamismus der politische Islam sei, der wahre Islam aber unpolitisch sei. So, warum dann nun die Fahnen, warum immer die Steuerung und Verflechtung von Moscheevereinen hier mit politischen Gruppen aus der Türkei? Wieso lebt man hier, wenn man die Türkei besser findet? Wieso lernen nicht alle die deutsche Sprache, wieso torpediert der Bürgermeister diese bundespolitische Forderung an Migranten mit türkischsprachigen Ansprachen, wieso sehen sie sich nicht als Deutsche, wieso werden türkische Fahnen und Symbole ins Spiel gebracht, und wieso wird das alles nicht hier unter uns organisiert, d.h. strikt Religion und Politik getrennt, in deutscher Sprache gepredigt und alles ohne Mitsprachegeschichten aus der Türkei? Wieso jubeln diese Leute Erdogan zu, wenn er nach Deutschland kommt?

Das hat mit Hass alles nichts zu tun. Nur vielleicht dürfen Deutsche zu Vorgängen in ihrem Land überhaupt noch was sagen? Noch heißt das Land doch Deutschland, oder?

Die Nazikeule nervt nämlich wirklich. Wir sind dem Islam viel toleranter hier, als er es in seinen Ländern gegenüber Andersgläubigen ist, und zwar um Lichtjahre toleranter, da brauchen wir keine Zeigefinger von Muslimen! Man hat beim Wohnhausbrand (keine Brandstiftung) ja auch gesehen, was da alles aus der Türkei kommt: Nazifahnen im Fernsehen, und die

Zeitungen schrieben, die Deutschen würden nach den Juden nun die Türken verbrennen. Aus der Türkei heizte man es so an, dass hier sogar Rettungskräfte angegriffen wurden. Na, herzlichen Dank! Ist das kein Hass? Und da sollen wir uns belehren lassen? Wie gesagt, die Nazikeule ist schäbig vor diesem Hintergrund. Zudem die Türkei auch mal beim Thema Völkermord Selbstreflexion betreiben und mit der Aufarbeitung der eigenen Geschichte beginnen könnte, statt immer nur Deutschen ihre Vergangenheit vorzuwerfen, um anschließend politische Forderungen zu stellen. Und besonders schäbig finde ich die Holocaustvergleiche. Erstmal ist jeder Vergleich gefühlter Vorurteile gegenüber Türken mit dem Holocaust völlig daneben, zumal die Vorurteile wie geschildert wohl auf türkischer Seite nicht minder heftig sind, sogar in der hohen Politik und den Medien dort, und außerdem brauchen hier Synagogen Polizeischutz, und nicht Moscheen. Es sind nicht Muslime, die angegriffen werden, aber Islamkritiker liegen in Europa schonmal plötzlich tot auf der Straße, wie man in Holland sah, und auch Häuser mit türkischen Fahnen sind nicht in Gefahr, so dass sie Polizeischutz brauchen, sondern solche mit israelischen Fahnen, weil das in Duisburg, das von überwiegend Moslems in Duisburg angegriffen wurde. Aber man stellt sich selbst immer nur in der Opferrolle dar, stellt Forderungen, demonstriert oft Abgrenzung und bekundet seinen Stolz, wenn man seine Forderungen durchgeboxt hat. Und das soll nun allen gefallen, sonst ist man ein Nazi? Wie gesagt, mach sowas mal nur in Ansätzen in der Türkei, und du siehst, dass man ebenso nichtmal ansatzweise bereit ist, die geforderte Toleranz anderen zu gewähren.

Religionsfreiheit für ALLE, Trennung von Politik und Religion ÜBERALL, Menschenrechte für ALLE!

Und auch in Deutschland Fördern UND Fordern, Zusammenwachsen ist keine Einbahnstrasse.

#132 von Sebastian324, vor 51 Minuten

@ #124 rabik

sind ihnen aufgrund der erdrückenden fakten die sachlichen argumente ausgegangen? oder warum schwingen sie die altbewährte – aber „leider“ immer wirkungslosere – nazikeule?  
#133 von mike meyer, vor 46 Minuten

Um Gottes Willen, seht Euch auf YouTube den 10-Teiler an :  
„Islam – Was der Westen wissen muss“  
Dann wisst auch Ihr Bescheid, was uns erwartet, wenn wir noch lange schlafen.  
<http://www.youtube.com/watch?v=uRqDQsK08eQ&feature=Playlist&p=E9792FAACCA70CC8&index=1>

Quittung am Wahltag austeilen! Z.B. Republikaner wählen: Verfassungstreu, Vorsitzender Dr. med. Schlierer ist protestantischer Christ ! Gewis kein Nazi .  
Ansonsten laufend bei / reinschauen! täglich ca 30.000 Besucher, Tendenz stark steigend. Dort links „FITNA  
„(Aufklärungsfilm über den Koran) anklicken! Europa erwache!  
„Wer Einwanderung solcher Völker zuläßt, wird eines Tages mit dem Bosnien-Menetekel bezahlen müssen“ Dr. Alfred Mechttersheimer, Friedensforscher,  
<http://www.deutschland-bewegung.de/> Und laßt euch nicht mehr einschüchtern mit „Nazi“ . Jedes Volk, auch das deutsche hat ein Recht auf Wahrung seiner Identität . Ein Bürgermeister, der „in diesem unseren Lande“ (Helmut Kohl) auf Türkische eine Moschee einweiht ist eine Unverschämtheit. Die Nachkriegsgehirnwäsche muß mal ein Ende haben, sonst ist alles zu spät.  
#134 von Kilian Klein, vor 6 Minuten

(Dank an Baschti, weitere Spürnasen: Tho K, Kilian, Johannwi)

---

# The Second American Revolution

P.S.: Da könnte auch die deutsche Flagge im Hintergrund hängen, der Text würde passen...

*(Spürnase: Heinz W.)*

---

## Linksextremisten überfallen BFF-Stadtverordnete



Zwei Stadtverordnete der [Freien Wähler BFF](#), Wolfgang Hübner (Foto l.) und Hans-Günter Müller (r.), wurden am frühen Sonntagabend von teilweise verummten Linksextremisten der sogenannten „Autonomen Szene“ in der Frankfurter Rathausnähe vorsätzlich überfallen und tätlich angegriffen.

Während sich der BFF-Fraktionsvorsitzende Hübner, auf den es die Täter mit lauten Rufen seines Namens bei ihrem Überfall offensichtlich besonders abgesehen hatten, in letzter Sekunde in den Rathaus-Eingang Bethmannstraße in Sicherheit bringen konnte, wurde Herrn Müller, der noch den Dialog mit den Angreifern gesucht hatte, getreten, geschlagen und im Gesicht

verletzt. Er erstattete nach Herbeieilen der Polizei Anzeige gegen die Täter, einen davon konnte er bereits anhand von Bildern identifizieren.

Die Gewalttat gegen zwei Frankfurter Mandatsträger erfolgte eine halbe Stunde nach Beendigung einer korrekt angemeldeten, völlig friedlichen kleinen Gedenkkundgebung rund um die Bodenplatte zur Erinnerung an die Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg. Dort hatten sich Bürgerinnen und Bürger nach einer Veranstaltung in der Paulskirche versammelt, um des 65. Jahrestages der schwersten und opferreichsten Zerstörung der Stadt während des Kriegs am 22. März 1944 zu gedenken. Da es von Seiten der linksextremen „Autonomen“ einen Aufruf im Internet gegeben hatte, dieses Gedenken zu stören, waren starke Polizeikräfte präsent, um die angemeldete Veranstaltung zu schützen.

Das war auch sehr notwendig, weil etwa 20 bis 30 „Autonome“, die in kleinen Gruppen agierten, tatsächlich das Gedenken stören oder gar verhindern wollten. Dank des entschlossenen Einsatzes der Polizei konnte das trotz einiger unangenehmer Zwischenfälle verhindert werden. Nach Beendigung des Gedenkens begleiteten zwei Beamte die Stadtverordneten Müller und Hübner bis zur Rathauspforte in der Bethmannstraße. Dort verweilten die beiden Stadtverordneten einige Zeit in den Fraktionsräumen der Freien Wähler und machten sich danach – keine Gefahr mehr wähnend – gemeinsam zu Fuß auf den Heimweg Richtung Bundesrechnungshof. Plötzlich sichteten sie ein Rollkommando der „Autonomen“ an der nahen Kreuzung, von denen „Hübner, komm!“ oder „Hübner, wir kommen!“ laut gerufen wurde. Dann stürzten aus der Gruppe auch schon einige los auf die beiden Stadtverordneten – mit den oben geschilderten Folgen.

Der Überfall mit Gewaltabsicht und Gewaltfolgen ist nicht nur ein Anschlag auf zwei demokratisch gewählte, in Frankfurt geborene und mit ihren Familien hier lebende und arbeitende Mandatsträger. Es ist auch ein Anschlag auf die leibliche Sicherheit und politische Kultur in Frankfurt. Wer schon eine

friedliche Gedenkveranstaltung nicht mehr tolerieren, sondern unter Einsatz von Gewalt verhindern will, und wer nach der Veranstaltung gezielt Teilnehmer überfällt und in aggressivster Weise schlägt, der handelt kriminell und schließt sich aus dem Kreis demokratischer Kräfte aus. Ein besonderer Dank gilt hingegen der Polizei, die in vorbildlicher Weise auftrat und Schlimmeres verhinderte. Die Vorgänge am 22. März 2009 werden auf jeden Fall ein juristisches und politisches Nachspiel haben.

*(Pressemitteilung der BFF Frankfurt)*

---



## Mit dem TGV nach Mekka



Muslimische Pilger können möglicherweise bald mit dem TGV im [Eilzugstempo nach Mekka](#) „hadschen“. Französische Unternehmen wollen, nachdem der französische Außenminister Bernard Kouchner, der so gern [mit den Muslimen singt](#), am Wochenende Saudi-Arabien besucht hat, nämlich eine TGV Schnellzugsstrecke zwischen den saudischen Pilgerstädten Mekka und Medina einrichten.

Die Entscheidung über das Eisenbahnpilgerprojekt soll noch in diesem Jahr fallen. Während Kouchner die frommen Rechtgläubigen in die französische Eisenbahn stecken will, setzt er die Damen ans Lenkrad. Er hatte sich nämlich dafür stark gemacht, dass Frauen in dem streng islamischen Land endlich das Autofahren erlaubt werde.

---

## Streichelzoo als Therapie für Gewalttäter



Damit jugendliche Gewalttäter menschliche Regungen wie Mitleid für ihre Opfer entwickeln, sollen sie Tiere versorgen. Der Osnabrücker Kriminologe Professor Hans-Dieter Schwind [fordert daher Streichelzoos](#) für Jugendstrafanstalten. Tiere sollen also herhalten, damit die Jugendlichen nicht so böse bleiben, wie sie sind.

*Der Amoklauf von Winnenden und die Fälle brutaler Angriffe von Jugendlichen auf Rentner haben eines gemeinsam: Die Täter haben eine geringe Mitleidsfähigkeit. „Gerade Intensivtätern ist es gleichgültig, ob das Opfer leidet,“ sagt der Kriminologe Hans-Dieter Schwind. Er glaubt, dass Haustiere helfen können, Täter wieder in die Gesellschaft einzugliedern und sogar Gewaltverbrechen zu verhindern. Studien aus den USA belegen das.*

Hmm, klingt unlogisch. Damit Straftäter in den Genuss der

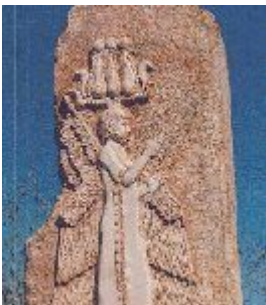


Tier-Therapie kommen, müssen sie erstmal im Gefängnis landen. Um das hierzulande zu schaffen, müssen sie sich – wie wir wissen – schon viel Mühe geben. Der bis zu seinem Amoklauf unbescholtene Todesschütze von Winnenden hätte kaum vorab ein Chance bekommen. Es ist also Volks-Verblödung zu suggerieren, Streichelzoos in Jugendstrafanstalten hätten den Amoklauf eventuell verhindern können.

*Was Kinder und Jugendliche normalerweise an Mitgefühl innerhalb der Familie lernten, könnten Gewaltverbrecher mit Hilfe von Katzen, Kaninchen oder Wellensittichen nachholen. In den USA, wo diese Form der Therapie weit verbreitet sei, sei deren Wirkung auch wissenschaftlich belegt.*

Nur was macht man, wenn die Richter auch bei vielfachen Gewalttaten die lieben Kleinen partout nicht ins Gefängnis schicken wollen, oder der Gewalttäter erst einer werden will?

*(Spürnase: John A.)*



**Peres erinnert Iraner an  
König Kyros**



Israels Präsident Shimon Peres hat dem iranischen Volk anlässlich des persischen Neujahrsfestes eine Grußbotschaft übermittelt. Sie wurde vom Farsi-Sender von Kol Israel im Iran ausgestrahlt und erreichte eine breite Zuhörerschaft: „Liebe Bürger des Iran, IRANIAN-EH AZIZ, RUZ-EH NOV VANORUZE BASTANT BEH SHOMA KHOS BAD. Mit großer Freude möchte ich Ihnen zu Ihrem Feiertag Nowruz ein Fest der Erneuerung wünschen, das Freude und Hoffnung bringt für einen neuen Tag, für bessere Tage und für ein neues und gesegnetes Jahr. Was für eine Freude er doch ist, dieser Ihr historischer Feiertag, den Sie seit Generationen feierlich begehen.“

*Das israelische Volk hat erhabene Erinnerungen an die Zeit, zu der der Iran auf einer Vielfalt von Bereichen florierte und die Welt neben anderen Dingen mit der Freiheitsurkunde des Kyros bereicherte und dem jüdischen Volk unser Recht auf Rückkehr in unser Land aus dem babylonischen Exil verschaffte, um den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen. Dem Iran und seinem Volk kommt insofern ein besonderer Platz in unserem historischen Erbe zu.*

*Auch in der Neuzeit hat unser Verhältnis zum iranischen Volk gute Zeiten erlebt. Wir haben unsere Erfahrung in Landwirtschaft und Industrie, bei der wissenschaftlichen und medizinischen Entwicklung geteilt und die bestmöglichen Beziehungen gepflegt.*

*Zu unserem großen Kummer haben die Beziehungen zwischen unseren Ländern ihren Tiefpunkt erreicht. Dies rührt von den Führern Ihres Landes her, die davon getrieben sind, in jeder möglichen Art und Weise gegen den Staat Israel und seine*

Bevölkerung vorzugehen, und uns sogar mit ihrer Absicht uns zu vernichten drohen. Ich frage mich, wie ein edles Volk wie Sie in solch einem blinden Hass gefangen sein kann, wie Sie einen Führer wählen, der die Menschen verhöhnt, die von den Nazis ermordet wurden, und der ein anderes Land vernichten und töten will. Sie glauben an Gott, und wir glauben an Gott, aber an einen Gott des Lebens und des Respekts, nicht an einen Gott des Todes und des Hasses. Ich bin mir sicher, dass der Tag nicht fern ist, an dem wir zu guten nachbarschaftlichen Beziehungen zurückkehren werden und es wieder fruchtbare Zusammenarbeit zwischen uns geben wird, in jedem Bereich, zum Wohle unserer Völker unserer gemeinsamen Zukunft.

Zu dieser Zeit, da das gegenwärtige Regime im Iran zur Zerstörung Israels aufruft, rufen wir dazu auf, dass der Iran prosperiert. Wir erinnern uns an Kyros den Großen, der in der Bibel als Befreiungskönig bezeichnet wird, und wir erinnern uns daran, dass unser Volk für viele Generationen im Iran gelebt und zum Aufbau des Landes, zu seinem Wohlergehen und zu seiner Kultur beigetragen hat. Wir sind sicher und hoffnungsfroh, dass die Finsternis und das Böse zum Wohle der ganzen Menschheit aus der Welt verschwinden werden.

Anlässlich des neuen Jahres wende ich mich im Namen des alten jüdischen Volks an das edle iranische Volk und wünsche, dass es seinen rechtmäßigen Platz unter den aufgeklärten Nationen der Welt wieder zurückfordern wird. Es wird respektiert und nicht gehasst werden, und wie in der Vergangenheit wird es – so bin ich sicher – in der Zukunft große kulturelle Beiträge leisten.

Ich schließe mit dem traditionellen Segensspruch:  
NORUZETAN PIRUZ HAR RUZETAN NORUZ BAD“ ([Quelle](#): Außenministerium des Staates Israel, 22.03.09)

(Spürnase: Moderater Taliban)

---

# Todesstrafe wegen E-Mail nach Israel



Angebliche E-Mail-Streiche sollen einen Jemeniten teuer zu stehen kommen. Er habe per E-Post dem israelischen Premierminister Ehud Olmert geschrieben und dieser hätte ihm geantwortet. Im Jemen heißt es deswegen, der junge Mail-Schreiber habe sich dem Mossad als Agent angeboten und Olmert hätte akzeptiert. Obwohl die Story eher nach einem Agenten-Trash-Movie klingt, nimmt das Staatssicherheitsgericht im Jemen die Geschichte dermaßen ernst, dass es die [Hinrichtung des jungen Mannes](#) angeordnet hat.

Zwei weitere Angeklagte erhielten Haftstrafen in Höhe von drei und fünf Jahren. In der E-Mail soll der zum Tod Verurteilte geschrieben haben:

*„Wir sind die Organisation des Islamischen Dschihads, und Sie sind Jude. Aber Sie sind ehrlich, und wir sind bereit, was auch immer zu tun.“*

Olmert habe darauf geantwortet:

*„Wir sind bereit, Sie zu unterstützen“.*

Außerdem sollen der Hauptangeklagte und die beiden anderen

Männer falsche Bekennerschreiben zu Angriffen auf ausländische Einrichtungen in der Hauptstadt Sanaa im vergangenen Jahr veröffentlicht haben.

Die drei Verurteilten bekannten sich nicht schuldig und gehen gegen das Urteil in Berufung.

(Spürnase: John A.)

---

## EWU: Mitgehungen Mitgefangen



Während auf den Fluren der EU-Bürokratie nur darüber gemunkelt wird, wissen es die deutschen Bürgerinnen und Bürger schon lange: früher oder später wird Deutschland dafür bezahlen müssen, dass es zum Preis der deutschen Einigung die Deutsche Mark, seinen Wohlstand und seine Souveränität auf dem Altar der Europäischen Währungsunion (EWU) sowie einem immer gefräßigeren Staaten-Konglomerat namens EU geopfert hat.

Die Deutschen zahlen für ein desolates, chaotisches, intransparentes und in weiten Teilen korruptes System, in dem einige wenige wirtschaftlich starke Staaten den überwiegenden Rest der 16 Mitgliedsstaaten am Tropf halten muss während im eigenen Land Kommunen verarmen, Straßen und öffentliche

Gebäude bröckeln und gesellschaftliche Spannungen zunehmen.

Schon vor der aktuell grassierenden Wirtschaftskrise hat Deutschland mehr Nachteile als Vorteile durch die EU und die Währungsunion einstecken müssen. 2007 z.B. verbrannte Deutschland – mit einem Haushaltsüberschuss in Höhe von 200 Milliarden Euro – 190 Milliarden Euro durch seine EU-Mitgliedschaft, die insgesamt nur ein Haushaltsüberschuss in Höhe von 10 Milliarden verbuchen konnte.

Und nun auch noch der akut drohende Staatsbankrott für eine ganze Reihe von EU-Staaten, die immer schon als wirtschaftliche „Pflegefälle“ galten. Vor vielen Jahren predigten deutsche Politiker, allen voran Helmut Kohl, dass sich mit der EU vieles grundlegend zum positiven ändern würde. Die rosarotesten Zukunftsszenarien wurden an die Wand gemalt, die Einheitswährung als unverzichtbarer Wohlstandsbewahrer angeboten und den Deutschen auch noch als „Mittel gegen den Krieg“ verkauft. Eine der größten Lügen aus Bonn und später Berlin sowie den Redaktionen der großen Medienhäuser lautete: Die Währungsunion und der Prozess der Vertiefung und Erweiterung der EU würden in den wirtschaftlich schwachen Mitgliedsstaaten zu ernsthaften und nachhaltigen Konsolidierungsprozessen führen.

Was tatsächlich folgte, waren aber erhebliche Preissteigerungen und ein zunehmendes Ausbluten des wirtschaftlich stärksten EU-Landes – verbunden mit der bitteren Ironie, dass dieses Land mit dem größten Bevölkerungsanteil auch noch ins politische Hinterland gedrängt wurde. Frei nach dem Motto „Zahlen dürft Ihr mehr als Mitreden“. So spielt die deutsche Sprache kaum eine Rolle als EU-Amtssprache und wenn es Länder, insbesondere Polen, ins Konzept passt, wird gerne wieder die Nazikeule zwecks Durchdrücken eigener Wünsche und Ziele eingesetzt. Das politische Establishment in Berlin schweigt dazu, beschwichtigt und lenkt ab.

Im Gegenteil: Nachdem 2002 die Währungsunion erfüllt und die Party vorbei war, ging man in Ländern wie Griechenland, Spanien, Italien oder Portugal einfach zum üblichen Chaos des politischen Tagesgeschäftes über. In Griechenland zum Beispiel wurde weder die völlig überbordende Anzahl der Staatsbediensteten gesenkt, noch wurde das völlig desolate Rentensystem reformiert. In diesen und vielen anderen Ländern ist die Krise jetzt der akute Auslöser von brennenden volkswirtschaftlichen Problemen. Die tiefere Ursache liegt bei der unverändert verantwortungslosen Politik, tiefverwurzelter Korruption in den politischen Gremien und in den Verwaltungswesen dieser Staaten und der Reformunfähigkeit der Regierungen.

Während Teile von Italien eher an die Dritte Welt erinnern (man erinnere sich an das peinliche Müllproblem von Neapel) hat die Arbeitslosigkeit im spanischen Andalusien die katastrophale Marke von 22 % überschritten. Mit jedem Tag der wachsenden Krise wachsen dort die Spannungen zwischen Einheimischen und Migranten. Auch Portugal, das noch in 2007 neben Irland als einer der „Europäischen Tigerstaaten“ galt und mit zweckgebundenen EU-Mitteln jede staubige Feldwegkreuzung zum modernen Kreisverkehr umbaute, um ja keinen Euro zurück geben zu müssen, ächzt heute unter der Wirtschaftskrise, weil sich der angebliche Aufstieg des Landes als Luftnummer offenbart hat. Von den osteuropäischen Staaten ganz zu schweigen.

Und nun dürften Merkel und Steinbrück bald wieder das Scheckbuch zücken, denn es gilt: Mitgehangen – Mitgefangen. Gerieten Euro-Länder jetzt ins Wanken, wäre die gesamte Währungsunion in ihrer Existenz bedroht. Die Angst vor einer solchen Kettenreaktion macht damit auch die kleinen Staaten zu systemisch wichtigen Ländern für den Euro und müssen um jeden Preis gerettet werden.

Regierungen, Kommission und EZB schweigen dazu. Es ist aber wahrscheinlich, dass Deutschland allein helfen muss –

höchstens noch unterstützt von den Niederlanden, Finnland, Frankreich und vielleicht der Kommission. So könnte Deutschland oder diese kleine Gruppe für notleidende Euro-Partner ein Milliardenanlehen aufnehmen und diesen so aus der Kreditklemme helfen. Dabei würde ein solches Vorgehen gegen einstmals beschlossene Grundsätze verstoßen, die eine Gemeinschaftshaftung der Währungsunion für einzelne Mitglieder eigentlich ausschließt. Schon jetzt wird den drei osteuropäischen Beitrittsländern mit Milliarden aus einer sog. EU-Zahlungsbilanzfazilität und eines Kredit des IWF aus der Klemme geholfen.

Ob die Deutsche Regierung wenigstens diesmal harte Bedingungen an die Hilfen knüpfen wird? Das darf bezweifelt werden. Schon die Causa Steinbach, einer Geringfügigkeit, offenbarte sich, wie schwach und unfähig sich Merkel und die Bundesregierung dabei bewies, die frechen Forderungen der Polen zurück zu weisen und deutsche Interessen zu wahren.

*(Gastbeitrag von Thorsten U.)*

---

## **DITIB plant Großmoschee in Oberstenfeld**



In der 8000 Seelen-Gemeinde [Oberstenfeld](#) im Landkreis Ludwigsburg (ca. 40 km nördlich von Stuttgart) plant die DITIB den Bau einer orientalischen Großmoschee.



Obwohl der Bebauungsplan die Ausmaße eines solchen Gebäudes nicht hergibt, möchten Gutmenschen im Gemeinderat und Verwaltung der DITIB eine Ausnahmegenehmigung erteilen; im Baurecht heißt der Terminus „Einvernehmen“.

Der über den Bebauungsplan hinausgehende Bauantrag wurde von der DITIB natürlich schon gestellt. Allein das Minarett soll eine Höhe von 17,62 m haben. Neben der Einrichtung von Ladengeschäften ist zu befürchten, dass ein islamischer Kindergarten o.ä. nach Realisierung des Projekts eröffnet werden könnte. Die DITIB hat lediglich 24 Parkplätze für die Moschee ausgewiesen, was das Scheitern für jeden anderen Antragssteller bedeuten würde – bei der DITIB soll die Gemeinde aber eine Ausnahme erteilen.

Lale Akgün, SPD-Islambeauftragte, schätzt die DITIB nicht nur als religiöse, sondern vor allem als politische Organisation ein, die aus Ankara ferngesteuert sei. „Wenn man meint, mit DITIB Integration zu betreiben, macht man den Bock zum Gärtner“, so Akgün.

In Oberstenfeld hat sich bereits eine Bürgerinitiative gegen den Bau der Großmoschee gebildet. Auch die evangelische Kirchengemeinde hat sich in einem kritischen Brief zu Wort gemeldet und betrachtet den geplanten Bau „als Weckruf und Herausforderung an unsere Glaubensstärke und an unsere Liebesfähigkeit den Mitbürgern islamischen Glaubens gegenüber. Das schließt das Werben für unseren Glauben ein.“

Die Protestanten machen deutlich, dass sie das Vorhaben weder begrüßen, noch sich darüber freuen – „weil sich unsere christlichen Glaubensgeschwister gerade in der islamischen Welt in vorher nicht gekanntem und in stetig steigendem Maß der massivsten Verfolgung ausgesetzt sehen. Ein Vorhaben wie ein Kirchenbau wird Christen gerade in islamischen Ländern mit allen Mitteln verwehrt“.



Die CDU-Gemeinderatsfraktion hat sich bereits gegen die Ausmaße der Großmoschee ausgesprochen. Allen voran CDU-Bürgermeister Reinhard Rosner (Foto l.) unterstützt aber dieses Großprojekt, wenngleich er mit [Widerstand aus der Bevölkerung](#) rechnet.

*„Es gibt keinen Moscheebau in Deutschland, bei dem es keine Diskussionen gibt“, weiß Bürgermeister Reinhard Rosner. Sicherlich werde nicht jeder den Bau begrüßen. Er hofft aber auf eine sachliche Auseinandersetzung in der Gemeinde und auch im Gemeinderat, wo die Moschee am 2. April Thema sein soll. Schließlich sei Oberstenfeld seit mehr als 30 Jahren Standort einer Moschee und zudem gebe es auch die Religionsfreiheit. Und er weiß auch, dass Oberstenfeld im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden einen großen Anteil an Bürgern muslimischen Glaubens hat. „Im Gegensatz zu früher will sich diese Bevölkerungsgruppe längerfristig hier niederlassen.“ Baurechtlich gebe es aber im Moment noch einige Fragen zu klären, etwa zur gewerblichen Nutzung und auch zu den Stellplätzen. Derzeit sind 24 Parkplätze vorgesehen, das Landratsamt müsse die erforderliche Zahl festlegen. „Nach zahlreichen Vorgesprächen sind wir auf einem guten Weg“, sagt Rosner.*

Am 2. April stimmt der Oberstenfelder Gemeinderat darüber ab, ob die DITIB das „Einvernehmen“ bzgl. ihres eingereichten Bauantrages erteilt werden soll. Zünglein an der Waage im Gemeinderat könnten die Freien Wähler sein, die die Mehrheit entscheiden werden. Die SPD unterstützt die Großmoschee.

Über zahlreiche Zuschriften freuen sich:

- » Bürgermeister Reinhard Rosner: [rosner@oberstenfeld.de](mailto:rosner@oberstenfeld.de)
- » Freie-Wähler-Fraktionsvorsitzende Inge Zimmermann:

[zimmermann\\_inge@gmx.de](mailto:zimmermann_inge@gmx.de)

» [Thomas Tartsch zum geplanten Moscheebau in Oberstenfeld](#)

(Gastbeitrag von Markus W. – Foto oben: So könnte die geplante Großmoschee aussehen)

---

## London's Bürgermeister will St. Georg feiern



[Boris Johnson](#), Bürgermeister der Stadt London, „tötet den Drachen“ der britischen Political Correctness, indem er den [St. Georgstag](#) mit einer ganzen Festwoche ehrt. Die bei Muslimen verhasste, als „rassistisch“ weil kreuzzüglerisch-christlich verschriene Georgsfahne soll [am 23. April über dem Rathaus wehen](#), denn immerhin ist sie die Fahne Englands und Herzstück des [Union Jack](#) und Georg, der Drachentöter, der Schutzpatron Englands. Johnson möchte mit seiner Aktion, den englischen Patriotismus wieder salonfähig machen.

(Spürnase: Sucher)

---



wird derzeit noch geprüft.

(Spürnasen: Juris P., Denker, Clara Fall – Postkartenmotiv:  
Türkenmarkt am Maybachufer)

---

## Schweizer Gefängnisidylle auf dem Bauernhof



Das Hotel „offener Strafvollzug“ in der Schweiz hat [Einiges zu bieten](#): Freie Unterkunft und Verpflegung mit inklusiver Erholung auf dem Bauernhof. In der offenen [Vollzugsanstalt Schöngrün](#) (Foto) beispielsweise gibt es Insassen mit eigenen Schlüsseln in die Freiheit. Damenbesuche gehören zur Tagesordnung. Besonders beliebt ist „Wellness“ im Heu. Auch Drogenlieferungen sind kein Problem.

Telefonieren mit dem Handy ist genausowenig eine Schwierigkeit wie Abhauen. Der offenbar gutmenschlich-verträumte Gefängnisdirektor Peter Fäh meint, das diene alles der Resozialisierung:

*„Wir gehen dieses Risiko bewusst ein“.*

Dabei ist Schöngrün nicht einmal ein Einzelfall™. Knasti, Witzwil, ein ehemaliger Schweizer Gefängnisurlauber schreibt

im Kommentar am 22.03.2009 um 15:50 Uhr:

*Als ehemaliger Strafgefangener und zwischenzeitlich selbst (!) resozialisierter Mitbürger überraschen mich die Vorkommnisse in Schöngrün nicht. So traurig diese auch sind, es ist nur die Spitze des Eisberges unseres Strafvollzuges in der Schweiz. Überforderte Vollzugsbeamte und inkompetente Betreuer sind nicht gerade eine ideale Voraussetzung um straffällig gewordenen Personen auf einen guten Weg zurück zu bringen. Meine Erfahrungen diesbezüglich sind desaströs und ohne mein gutes privates Umfeld wäre ich wohl definitiv zum Berufs-Kriminellen geworden. Die Kosten für den Strafvollzug sind immens und die Resultate sind absolut inakzeptabel. Ferienlager mit Beschäftigungsangeboten treffen den Wahrheitsgehalt wesentlich eher. Als ehemaliger Insasse kann ich es schlicht nicht nachvollziehen, warum der Vollzug nicht wesentlich härter und vor allem zielorientierter ist. Wer spurt und seinen Willen zur Veränderung zeigt soll mehr Freiheiten gewährt bekommen und wer dies nicht macht, wird einfach härter angepackt. Alles andere ist Geldverschwendung des Steuerzahlers und Beschäftigungsgarantien für „Pseudo-Psychologen“. Resozialisierung ist ein wichtiger Schritt in unserem Rechtsstaat, aber unser Strafvollzug ist diesbezüglich ein Witz. Obwohl ich schon seit über vier Jahren aus dem Vollzug bin, rege ich mich noch heute über diese Zustände auf. Hoffentlich werden die betroffenen Insassen massiv zur Rechenschaft gezogen, aber dies hoffe ich auch im Bezug auf die Vollzugsverantwortlichen!*

Schöngrün Traum:



Und Realität:



*(Spürnase: Die Realität)*

---

## Tausende verstümmelter Mädchen in Britannistan



In Großbritannien werden [nach Einschätzung von Experten](#) 500 Mädchen pro Jahr aus „kulturellen“ und „islamisch-religiösen“ Gründen genital verstümmelt, obwohl diese Praxis auf der Insel bereits seit 1985 offiziell verboten ist. Besonders aus Afrika stammende Mädchen werden „beschnitten“. Die jüngsten Opfer des grausamen Brauchs sind nicht älter als fünf Jahre.

Oft werden dazu sogar extra Verstümmelungsquacksalberinnen vom Horn von Afrika eingeflogen oder die Mädchen reisen in den „Sommerferien“ ganz in den Süden. Bei der meist ohne Betäubung

durchgeführten „Operation“ werden im schlimmsten Fall die gesamten äußeren Teile der Vagina abgetrennt. Anschließend wird die Vagina vernäht. Beschnittene Frauen empfinden kein Lustgefühl beim Geschlechtsverkehr mehr und erdulden ihr Leben lang grausame Schmerzen, vielfach auch Depressionen. Oft leiden sie zudem an Infektionen.

Ab April soll als Gegenmaßnahme auf dem bei afrikanischen Muslimen in Großbritannien beliebten somalischen Satelliten-TV-Sender ein Werbespot gezeigt werden, in dem kostenlose „Wiederherstellungsoperationen“ für verstümmelte Mädchen propagiert werden.

»

[Mädchenbeschneidung – grausiges Erbe des Propheten Mohammed](#)

(Spürnase: Stephane)

---

## Fast erstochen, weil er helfen wollte



Wie es in Berlin-Wedding zugeht, darüber haben wir [vorgestern berichtet](#). Der 18-jährige Jerome konnte sich über die Gesetze im rechtsfreien Raum selbst ein Bild machen. Weil er ein paar Mädchen vor arabischer Anmache schützen wollte, bekam er von mindestens neun Angreifern kurzerhand ein [Messer in den Bauch](#) gerammt.



*Entschlossen stellte sich Jerome C. (18) schützend vor ein paar Mädchen, die angepöbelt und begrabscht wurden. Doch sein Mut hätte ihn beinahe das Leben gekostet. Denn einer der Angreifer rammte ihm ein Messer in den Bauch.*

*Jerome ist ein kräftiger junger Mann. Er treibt viel Sport, geht ins Fitnessstudio, trainiert Thaiboxen. Er war selbstbewusst genug, um am Sonntagmorgen gegen 0.20 Uhr mehreren Schlägern Paroli zu bieten.*

*Gemeinsam mit seinem Freund Stefan Z. (19) ging Jerome die Seestraße entlang, sie waren zuvor bei einer House-Party. An der Ecke Müllerstraße trafen sie auf vier Jugendliche, vermutlich arabischer Herkunft. Die machten die Mädchen, Bekannte von Jerome, mit Sprüchen an, versuchten sie anzufassen.*

*Er ging gleich dazwischen, nicht mit Schlägen, sondern nur mit Worten.*

*Sein Freund Stefan unterstützte ihn. Die vier Pöbler zogen zunächst auch ab. Doch nicht, um den Streit auf sich beruhen zu lassen, sondern nur, um Verstärkung zu holen. Eine Minute später waren sie wieder da, diesmal zu neun.*

*Die Angreifer schlugen sofort auf Stefan Z., aber vor allem auf Jerome ein. Und plötzlich stach ihm einer aus der Gruppe ein Messer, das wie eine Machete aussah, drei Mal in den Bauch. Das Opfer schleppte sich in einen Döner-Imbiss, brach dort zusammen.*

*Die Klinge traf Leber, Niere und bei einer Abwehrbewegung die rechte Hand. In einer zweistündigen Notoperation retteten Ärzte im Virchowklinikum Jeromes Leben.*

Für Berlins Innensenator Körting sicher wieder [ein weiterer Beweis](#), dass nur eine klare Minderheit der Jugendlichen mit Migrationshintergrund Straftaten begehe. Denn gestochen hat ja

schließlich nur einer von neun, [vielleicht sogar von zwanzig...](#)

*Die Polizei spricht von vier Kerlen, die nach einem Streit fünf Bekannte hinzuholten. „Es waren zehn, dann zwanzig“, sagt Ramona C. beim ersten Besuch ihres Sohns auf der Intensivstation. Sie kamen mit Messern, mit Macheten. Und sie hatten es auf Jerome abgesehen! Vielleicht wegen seiner schwarzen Haut.*

Wären die Täter deutsche Kartoffeln gewesen, gäben sich die Politiker im Krankenhaus die Klinke in die Hand und sähen sich gezwungen, den Kampf gegen Rechts™ zu verschärfen.

*(Spürnasen: Clara Fall, madshark und Anarchie2011)*